

Schaumplast startet Produktion von EPP-Formteilen

Artikel vom 7. Juni 2022
Schäumverfahren

Die [Schaumplast-Gruppe](#) baut die Produktion von Formteilen aus dem Partikelschaum EPP weiter aus. Dafür entstand am Stammsitz Reilingen ein neuer Fertigungsbereich, der im Mai mit der Produktion startete.



V. l. n. r.: Thomas Plautz, Standortleiter Schaumplast Reilingen, Produktionsmitarbeiter Antoniou Lazaros, Produktionsleiter Tobias Herzog und Betriebsleiter Thorsten Völlmer vor dem neuen EPP-Produktionsbereich (Bild: Schaumplast).

Auf den neu installierten Maschinen bei Schaumplast in Reilingen werden technische Formteile aus expandiertem Polypropylen (EPP) hergestellt, u. a. für den Heizungs-, Lüftungs- und Klimabereich. Die Gehäuse und Verkleidungen, z. B. für Wärmepumpen, aus dem festen und zugleich leichten Schaum mit sehr guten Dämmeigenschaften tragen zu energieeffizienten Lösungen in der Haus- und Gebäudetechnik bei. »Die aktuelle Krise bei fossilen Energieträgern beschleunigt die Wende hin zur Nutzung erneuerbarer Energien in Verbindung mit hocheffizienten Heizungs- und Lüftungssystemen und treibt damit auch die Nachfrage nach unseren EPP-Produkten.

Um diesen stark wachsenden Bedarf zu bedienen, erweitern wir die Produktion«, erklärt Standortleiter und Prokurist Thomas Plautz. EPP-Formteile für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie für die Automobilindustrie, den Sport- und Freizeitbereich oder die Verpackungsindustrie werden bereits am Standort im sächsischen Nossen produziert. Auch hier wird die Produktion ausgebaut. »Wir verteilen das Wachstum auf mehrere Standorte der Gruppe. Damit können wir die Märkte in der Mitte und im Süden Deutschlands logistisch besser abdecken und außerdem unsere Fertigung robuster und redundanter gestalten«, sagt der Leiter des neugeschaffenen Geschäftsbereichs EPP/Sonderschäume Dirk Werrmann. Schaumplast investiert nach eigener Angabe einen einstelligen Millionenbetrag in den Aufbau des neuen Geschäftsbereichs. Mittelfristig sollen am Standort Reilingen 10 bis 15 neue Arbeitsplätze entstehen.

Hersteller aus dieser Kategorie
